DFI DEUTSCHES FOCUSING INSTITUT DAF WÜRZBURG

focus on...

Foto: Steffen Hieber

focus on...

Liebe Focusing-Freundin und lieber Focusing-Freund,

für viele von uns war die Sommerschule der erste Kontakt mit der Focusing-Welt, und dann ist etwas Lebensveränderndes daraus geworden! Vielleicht taucht beim Lesen gerade ein Mensch vor Dir auf: jemand, dem Focusing guttun könnte. Jemand, der oder die neugierig ist, auf der Suche, interessiert an persönlicher Entwicklung oder an guter Begleitung von Menschen.

Unsere Bitte: Erzähl´gerne von unserem Einstiegsseminar „Focusing lernen“ auf der Sommerschule weiter. So wird die Sommerschule auch für Focusing-Neulinge zu einem Ort, an dem etwas Wertvolles beginnt.

Mit luftigen Sommergrüßen
Charlotte Rutz und Klaus Renn

Inhalt des Newsletters:

- Focusing Sommer im Schloss Buchenau im Juli
- Internationaler Focusing Kongress in Wien
- Neu: Focusing bewegt in der Schweiz ab Sept.
- Ganz Neu: Thinking at the Edge (TAE) im DFI, Okt.
- Was jetzt wirkt – 3 Praxis Tipps aus der Focusing-Therapie

focus on...

Focusing Sommer im Schloss

45. Internationale Focusing-Sommerschule (DFI)

Teil I: 22.07.-26.07.2026
Teil II: 27.07.-31.07.2026

„Focusing lernen“, das Einstiegsseminar auf unserer Sommerschule im Schloss Buchenau; in einer ganz besonderen Atmosphäre Neues entdecken.

Vereinzelt gibt es noch Restplätze in anderen Sommerschul-Seminaren.

Ausschreibung und Anmeldung

focus on...

Internationaler Focusing Kongress in Wien - 100 Jahre Gene Gendlin

Das DFI war auf der Internationalen Focusing Konferenz in Wien vertreten! Charlotte Rutz hat das deutschsprachige Panel zu den Anfängen von Focusing in Deutschland moderiert.

Du kannst das Panel hier anschauen (Das Video beginnt erst bei Minute 3, bei 3´30 kommt der Ton dazu.)

Hier geht's zum YouTube-Video

focus on...

NEU: Focusing bewegt

Focusing in Therapie und Beratung mit Schwerpunkt Körper – Bewegung – kreativer Ausdruck

ab 25.09.2025 (5 Seminarblöcke) in Nidau bei Biel (Schweiz)

In dieser **Weiterbildung** geht es darum, wie man Menschen, die Focusing nicht kennen, darin unterstützen kann, diesen **Veränderungsprozess zu erleben** und dadurch Wachstums- und Heilungsschritte in Gang zu setzen und kompetent zu begleiten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der erweiternden Arbeit mit Erlebens- und Handlungsmodalitäten / kreativem Ausdruck und verkörperten Prozessen: Bewegung, Körperskulptur, Berührung, Malen, Tonen, Tönen, Schreiben…

Du wirst vielfältige Konzepte kennenlernen, neue Haltungen erproben und mit Methoden experimentieren, die den Entwicklungsprozess deiner Klient:innen auf vielfältige Weise effektiv unterstützen und der Beratung und Therapie mehr **Tiefe und Essenz, Leichtigkeit und Lebendigkeit** geben.

Ausschreibung und Anmeldung

focus on…

Ganz NEU: Thinking at the Edge (TAE)

29.10.-31.10.2026 (Einstiegskurs) in Würzburg (DFI)

Es gibt Momente, da spürst du etwas, kannst es aber noch nicht sagen. Du merkst es, wenn du nach Worten suchst und nichts richtig passt. Wenn du über ein Thema sprichst oder schreibst und bemerkst: Das ist es noch nicht.

Im Einstiegskurs TAE lernst du, mit diesem **„Noch-Nicht“**, deinem **impliziten Wissen** zu denken, egal ob es um **eine fachliche Frage oder etwas Persönliches** geht. Du übst das **„noch nicht Gesagte“** wahrzunehmen und dabei zu verweilen sowie Worte aus einem Felt Sense entstehen zu lassen, die **wirklich zu dem passen**, was du meinst.
Du erfährst dabei mehr über die **Verbindung** von TAE **zu Gendlins Philosophie** und wendest einzelne **TAE-Schritte** an.

Ausschreibung und Anmeldung

focus on...

Was jetzt wirkt

3 Praxis Tipps aus der Focusing-Therapie

1. Die Doppelspürigkeit des Körpers nutzen.

Nach Merleau-Ponty ist der Körper im Moment der Selbstberührung (z. B. Hand auf der Brust) gleichzeitig Subjekt und Objekt. Jede Seite dieser Berührung trägt eine eigene implizite Botschaft, die im Dialog zwischen den Körperteilen tiefe Einsichten eröffnen kann.
Praxis-Tipp: Laden Sie Ihre*n Klient*in ein, beide Pole zu spüren: „Was sagt die Hand zur Brust, und was antwortet der Brustraum der Hand?“.

2. Markieren von „Lebens-Schritten“ in der Not.

Selbst in Momenten tiefer traumatischer Überwältigung zeigen sich oft winzige, lebensbejahende Körperimpulse, wie ein zart streichelnder Finger. Diese Unterschiede markieren den Rand der Erstarrung und bieten einen Anker für eine sichere Beziehungserfahrung im Hier und Jetzt.
Praxis-Tipp: Lenken Sie die Aufmerksamkeit exklusiv auf diese kleine Geste: „Spüre mal diesen Daumen von innen – wenn er sprechen könnte, was teilt er dir in dieser Berührung gerade mit?“.

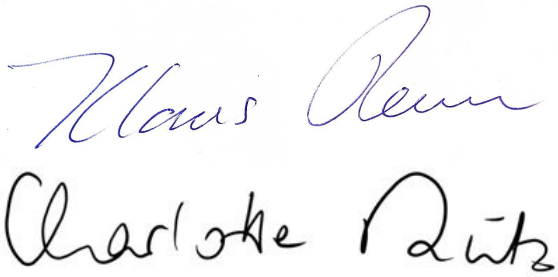
3. Die „Kleine Regel“ (Attraktor) entlarven.

Starrheiten im Erleben werden oft durch eine unbewusste, repetitive Regel gesteuert, die jede neue Erfahrung in das gleiche alte Muster (z. B. „Ich bin hilflos“) zwingt. Das Identifizieren dieses „Attraktors“ hilft, das Muster zu objektivieren und den Sog der Strukturgebundenheit zu unterbrechen.
Praxis-Tipp: Suchen Sie gemeinsam nach dem Kernsatz hinter einer Stimmung: „Gibt es eine innere Formel wie ‚Ich darf nicht stören‘, die dieses ganze Gefühl gerade organisiert?“.

So freuen wir uns, wenn wir Dich auf unserer diesjährigen Sommerschule und/oder in unseren Seminaren begrüßen dürfen.

Danke Dir, Steffen (Hieber) für Deine Foto-Kollektion.

Herzliche Grüße aus dem DFI-Büro: Claudia Westermaier
Leitung: Klaus Renn und Charlotte Rutz



Impressum:

Klaus Renn · Leiter des „Deutschen Focusing Institutes - DFI“.
Approbierter Psychotherapeut (KJP)
Charlotte Rutz · Leiterin des „Deutschen Focusing Institutes-DFI“.
Diplom-Psychologin und approbierte Psychotherapeutin (TP

Ludwigstraße 8a · 97070 Würzburg · Steuernummer: 257/261/90782
Telefon: +49 931 / 411368 · E-Mail: kontakt@dfi-focusing.de ·
www.dfi-focusing.de

Vom Newsletter abmelden: Bitte Link klicken